

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Action : Zivilschutz, Bevölkerungsschutz, Kulturgüterschutz = Protection civile, protection de la population, protection des biens culturels = Protezione civile, protezione della popolazione, protezione dei beni culturali**

Band (Jahr): **54 (2007)**

Heft 6

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Aus dem Vorstand

JM. Der Vorstand des neuen Schweizerischen Zivilschutzverbandes (SZSV) hielt am 18. Oktober in Bern unter Leitung seines Präsidenten, Nationalrat Walter Donzé, die erste Sitzung ab. Die Vorstandsmitglieder hatten sich während gut sechs Stunden mit einer Fülle von Traktanden zu befassen.

Hier einige Schwerpunkte aus den Diskussionen:

- Der SZSV und das Bundesamt für Bevölkerungsschutz (BABS) haben unabhängig voneinander in der Vernehmlassungsrunde des Eidg. Volkswirtschaftsdepartements zur Revision des Zivildienstgesetzes scharfe Kritik an der vorgesehenen Streichung der Ermässigung für im Zivilschutz geleistete Diensttage geübt. Der SZSV bezeichnet die geplante Aufhebung von Art. 24 BZG als unverantwortlich.
- Aus finanziellen Gründen ist der SZSV Ende 2007 zur Aufhebung seines langjährigen Sekretariats in Bern gezwungen; der einzige

Mitarbeiter wird pensioniert. Damit die stetige Ansprechbarkeit des Verbandes auch ab 2008 sichergestellt ist, wird für die Sekretariatsaufgaben eine Servicelösung gesucht.

- Das BABS ist unter gewissen Bedingungen bereit, dem Verband Büro- und Archivräumlichkeiten zur Verfügung zu stellen sowie weitere Dienstleistungen anzubieten. Studiert wird zudem, ob der SZSV in der geplanten neuen BABS-Zeitschrift für den Bevölkerungsschutz mit eigenen Mitteilungen präsent sein kann.
- Gegenüber den an der Gründungsverammlung des neuen SZSV Ende August mit grossem Mehr angenommenen Statuten bestehen gewisse Einwände, die zuhanden der 1. ordentlichen Generalversammlung vom 17. Mai 2008 zu bereinigen sind.
- Eingehend diskutiert wurden verschiedene Möglichkeiten der Werbung von Mitgliedern – insbesondere Zivilschutzorganisationen – und der Angebote des Verbandes für seine Mitglieder. Zur Werbung neuer Mit-

glieder sind nicht zuletzt die SZSV-Vertreter in den Regionen aufgerufen.

- Unbestritten ist, dass die interne Kommunikation des SZSV mit seinen Mitgliedern hohe Priorität hat und auch auf schriftlichem Weg sichergestellt werden muss. Welche Mittel dazu einzusetzen sind, ist in Abklärung.
- Ebenfalls einen hohen Stellenwert hat die externe Kommunikation, einschliesslich der dringend nötigen stärkeren Lobbyarbeit für den Zivilschutz in Öffentlichkeit, Parlament und Medien. Gesucht wird eine externe Fachperson als Medienverantwortliche, die sich dank ihrer Kontakte um eine stärkere Präsenz der Zivilschutzanliegen und -aktivitäten in Presse, Radio und Fernsehen bemüht. Ein weiteres prioritäres Anliegen ist die Erneuerung und Verstärkung des bestehenden Internetauftritts.
- Der Vorstand verdankt seiner Technischen Kommission das interessante Programm des SZSV-Kaderseminars 2008, das vom 28. bis 30. April in Schwarzenburg stattfinden wird (siehe Programm in dieser action).

Medienprofi gesucht!

JM. Die Situation ist bekannt: Viele, erschreckend viele, die es eigentlich quasi von Beruf wegen wissen müssten, haben vom Zivilschutz, seinem Auftrag und seinen Leistungen keinen blassen Schimmer. Zu diesen gehören bedauerlicherweise Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Tagesmedien ebenso wie Politikerinnen und Politiker jeglicher Couleur (ja, selbst solche auf der eidgenössischen Bundeshausbühne!).

Da wird munter der Zivildienst mit dem Zivilschutz verwechselt. Oder da wird flugs der Zivilschutz eine ganze Hierarchiestufe «hinaufbefördert» und dadurch zum Bevölkerungsschutz per se mutiert. Dies ist lästig und störend. Nicht nur für die fünf Partnerorganisationen des Verbundsystems Bevölkerungsschutz, sondern vor allem für die grosse Öffentlichkeit, die Falschbezeichnungen meist nicht als das erkennen kann, was sie sind: penible Patzer.

Gegen solche Unwissenheit oder gar Schludrigkeit im Zusammenhang mit Zivilschutzthemen kämpft der SZSV seit Jahren an.

Der Zivilschutzverband will sich künftig mittels Information und Aufklärung der Opinion leaders noch stärker dafür einsetzen, dass der Zivilschutz als das wahrgenommen wird, was er ist: Ein unabdingbarer und effizienter Partner des Bevölkerungsschutzes, der seine Leistungen nicht unter den Scheffel zu stellen braucht.

Der SZSV sucht deshalb eine **mediengewandte Fachperson** für seine Öffentlichkeitsarbeit zugunsten des Zivilschutzes. Gute Voraussetzungen für diese nebenamtliche Teilzeitaufgabe bringen Medienbeauftragte von SZSV-Sektionen oder von Zivilschutzorganisationen mit, sowie Profi-Journalistinnen und -Journalisten mit Interesse für die innere Sicherheit.

Sind Sie angesprochen?

Melden Sie sich doch unverbindlich beim Schweizerischen Zivilschutzverband
Postfach 8272
3001 Bern
szsv-uspc@bluewin.ch
Telefon 031 381 36 45

Wir freuen uns auf den Kontakt mit Ihnen!

Wir gratulieren!

In den eidgenössischen Wahlen vom 21. Oktober ist der Präsident des Schweizerischen Zivilschutzverbandes,

Walter Donzé,

mit ausgezeichnetem Resultat erneut als EVP-Vertreter in den Nationalrat gewählt worden.

Wir gratulieren Walter Donzé herzlich zu dieser ehrenvollen Wiederwahl und freuen uns darüber, dass sich unser Präsident auch in der neuen Legislaturperiode im Bundeshaus gewohnt zielstrebig für den Zivilschutz und den Bevölkerungsschutz im Allgemeinen einsetzen wird.

Für den SZSV-Vorstand:
Hans Jürg Münger



Rescue Tool
Fr. 85.–

E-Mail: szsv-uspc@bluewin.ch

APRIL 2008: SZSV-SEMINAR FÜR BEVÖLKERUNGSSCHUTZ-KADER

Erfahrungen austauschen, Horizont erweitern

JM. Der Schweizerische Zivilschutzverband (SZSV) führt vom 28. bis 30. April 2008 im Eidg. Ausbildungszentrum in Schwarzenburg ein weiteres Seminar für Kaderleute aus dem Bevölkerungsschutz (Zivilschutz sowie Polizei, Feuerwehr, Gesundheitswesen und technische Betriebe) durch.

Die sehr erfreulichen Erfahrungen der bei den Zivilschutzverbände SZSV und VSZSO mit ihren bisherigen Seminaren und Fachtagungen haben die heute zum neuen SZSV zusammengeschlossenen Partner ermutigt, Ende April kommenden Jahres ein neuerli-

ches Weiterbildungsangebot zusammenzustellen: Im Seminar 2008 erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer während dreier Tage Impulse für ihre Arbeit, tauschen Erfahrungen und Wissen aus, lernen Neues und können ihren Horizont auch bei Gruppenarbeiten und in Workshops erweitern. Und – wie immer bei den SZSV-Seminaren – kommt die Geselligkeit nicht zu kurz.

Kosten und Anmeldung

Mitglieder des SZSV zahlen Fr. 700.– für das ganze Seminar, inkl. Unterkunft im Zweibettzimmer und inkl. Verpflegung (Nichtmitglieder SZSV: Fr. 760.–).

Ohne Unterkunft, jedoch mit Verpflegung, kommt das ganze Seminar auf Fr. 650.– zu stehen (Nichtmitglieder SZSV: Fr. 700.–).

Melden Sie sich möglichst bald an bei:

Stadt Zürich, Schutz & Rettung
Frau Cornelia Greif
Postfach
8036 Zürich
oder cornelia.greif@zuerich.ch

Hier sind auch weitere Informationen sowie Details zu den Workshopangeboten erhältlich.



Schweizerischer Zivilschutzverband Seminar 2008 für Kader Bevölkerungsschutz

**SZSV
FSPC**

Zeit	Montag, 28. April 2008	Dienstag, 29. April 2008	Mittwoch, 30. April 2008	Zeit
0800	individuelle Anreise	Frühstücksbuffet		0800
0900		Plenum 6 - Burn out Organisation: Workshops + Spezialprogramm		
0900	Check-In der Teilnehmer	Work Shop *	Work Shop *	Plenum 8 - Krieg um Wasser Pierre Alteermath
1000	Eröffnung Seminar	Work Shop *	Work Shop *	Organisation der Ausstellungen
1100	Plenum 1 - Bundesrat Samuel Schmid	Work Shop *	Work Shop *	Ausstellung, Info, Demo: zum Thema Wasser - NAZ - Wehrsysteme - Wasseraufbereitung - THW (Deutschland) - SVBW - Dekontaminationsstellen - Wasseraufbereitung - Firma Vogt - ZS Basel-Stadt - Armee
1200	Plenum 2 - Wirtschaft	Work Shop *	Work Shop *	
1200	Apéro	Work Shop *	Work Shop *	gemeinsames Mittagessen
1300	gemeinsames Mittagessen	gemeinsames Mittagessen	gemeinsames Mittagessen	
1400	Einstieg Gruppenarbeit Bevölkerungsschutz	gemeinsames Mittagessen		Plenum 9 - Humanitäre Hilfe Toni Frisch
1500	Gr Arbeit Bev S	14.30: Abfahrt mit Cars nach Bern		
1600	Gr Arbeit Bev S	Führung im Stade de Suisse		individuelle Heimreise
1700	Gr Arbeit Bev S	Verschiebung zur Kaserne		
1800	Gr Arbeit Bev S	Plenum 7 - Sicherheit rund um die EURO 08		*** Themenbeispiele *** Fit und gesund - Ernährung im Alltag Kommunikation Moderationsmarkt, visuelle Moderation Lernen mit neuen Medien Qi Gong, das gesunde Plus Mentaltraining - autogenes Training Stress und Burn out Retraining, Stimm- und Sprechtechnik
1900	Gr Arbeit Bev S	Gemütlicher Abend mit Apéro, Nachtessen und Unterhaltung		
2000	gemeinsames Nachtessen	23.00: Rückfahrt nach Schwarzenburg Schlummerbecher im EAZ		Stand: 22.08.2007 Programmänderungen vorbehalten!